

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 03.12.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

Beginn	20.00 Uhr
Ende	23.00 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Ernst-August Bruhns (als Vorsitzender)	
2. GV Manuel Schulz	
3. GV Manfred Funk	
4. GV Wieland Grot	
5. GV Timo Hansen	
6. GV Paul Musloff	
7. GV Rolf Pein	
8. GV Christian Stöber	
9. GV Nils Vaßholz	fehlt entschuldigt
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Fr. Brückmann	

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwohnerfragezeit
5. Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2014
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Berichte der Ausschussvorsitzenden
8. Berichte aus den Arbeitsgruppen
9. Jahresrechnung 2013
10. 1. Nachtragshaushalt und Nachtragshaushaltsplan 2014
11. 2. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft im Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse
12. Antrag Feuerwehr
13. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015
14. Winterdienst in der Gemeinde
15. Entschlammung Feuerlöschteiche
16. B-Plan 3
hier: Beauftragung eines Ing.-Büros zur Vorplanung
17. Bildung einer Arbeitsgruppe „Gehölz- und Bankettenpflege“
18. Dorfmagazin
19. Neujahrsempfang 2015
20. Terminplanung/Sitzungstermine 2015
21. Mitteilungen/Anfragen/Sonstiges

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 03.12.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2 Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Änderungs- oder Erweiterungsanträge liegen nicht vor.

3 Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden keine Tagesordnungspunkte beraten.

4 Einwohnerfragezeit

Es wird angefragt, ob der Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragezeit“ nicht nach den anderen TOP angedacht werden kann. Zukünftig kommt er vor den letzten Tagesordnungspunkt.

5 Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2014

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2014 werden keine Einwendungen erhoben.

6 Bericht des Bürgermeisters

6.1 - Sammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, Norbert Schönwald, Tillmann Jonscher, Heinrich Schmahl und Tom Bornholdt haben in diesem Jahr 624,60 € eingesammelt.

6.2 - Mobile Spielothek

Der Starttermin für die mobile Spielothek ist Freitag, 9. Januar 2015. Die Einrichtung des Kreisjugendringes Herzogtum Lauenburg e.V. wird regelmäßig im 3-Wochen-Rhythmus (außer in den Schulferien) Spielenachmittage, jeweils am Freitag von 16.00 – 17.30 Uhr in unserem Feuerwehrhaus abhalten. Während der Zeit können Gesellschaftsspiele kostenlos ausprobiert oder auch ausgeliehen werden. Wünschenswert ist, dass zu diesem ersten Termin möglichst alle Gemeindevertreter erscheinen.

6.3 - Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages – Kreisverband Herzogtum Lauenburg -

Am 04.11.2014 fand eine Mitgliederversammlung in Breitenfelde statt. Nach den Grußworten der Gäste wurden langjährige ehrenamtliche Bürgermeister geehrt, aus unserem Amt waren es Karl-Heinz Piper aus Schönberg und Manfred

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 03.12.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

Fürstenberg aus Groß Boden. Weiterhin wurde beschlossen, den Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im nächsten Jahr unter das Thema „Klimaschutz und Energieversorgung“ zu stellen. Es wurde sehr ausführlich der Zustand der Landesstraßen diskutiert, da die bisherige Finanzierung der Landesstraßen nicht ausreicht. Der Substanzverlust beschleunigt sich deutlich weiter. Eine Resolution wurde verabschiedet, die zusammen mit dem Städteverband Schleswig-Holstein an den Wirtschaftsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages geschickt werden soll.

6:4 - Sitzung des Amtsausschusses am 11.11.2014

Die Gemeinde Sandesneben wird die Ausstattung eines Klassensatzes mit Notebooks in der Gemeinschaftsschule in Sandesneben in Höhe von 15.000 € bezuschussen.

Die Internetseite der Gemeinschaftsschule Sandesneben fiel einem Hackerangriff zum Opfer, es erschienen kurdische Botschaften.

Der bisherige Schiedsman, Herr Manfred Haberbeck, scheidet aus, für das erste Quartal 2015 wird ein Schiedsman gesucht, Interessenten mögen sich beim Amt melden.

Die VSG hat mitgeteilt, dass öffentliche gemeindliche Gebäude, die einen Telefonanschluss der VSG beauftragt haben, den Internetanschluss künftig kostenfrei erhalten.

7 Berichte der Ausschussvorsitzenden

7:1 – Finanzausschuss

Der Finanzausschuss hatte eine Besprechung mit dem Amtsmitarbeiter Herr Brüggemann. Die Jahresrechnung 2013 wurde geprüft, der Nachtragshaushalt 2014 und bewilligt und der Haushalt für 2015 besprochen. Es wird mehr Interesse der Bürger gewünscht.

7.2 – Bau- und Wegeausschuss

Bei der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses wurde über den B-Plan 3 und den Bauhof gesprochen. Letzterer Punkt wird erst einmal zurückgestellt, bis der B-Plan 3 beschlossen ist.

Die Sanierung des Feuerwehrhauses ist bis auf einige Kleinigkeiten abgeschlossen. Die Baukosten liegen bei ca. 44.000,00 Euro.

9 Straßenlampen wurden durch Vandalismus zerstört. Eine Anzeige gegen unbekannt wurde gestellt. Die Lampen sind mittlerweile repariert.

Dank neuer Leuchtkörper (Umstellung auf LED) hat die Gemeinde enorme Stromersparungen bei der Straßenbeleuchtung.

8 Berichte aus den Arbeitsgruppen

8.1 – Archiv AG

Die Archiv-AG tagt das nächste Mal im Januar 2015. Bilder und Daten werden

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 03.12.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

ausgearbeitet und ausgewertet.

8.2 – Kultur AG

Eine Besprechung bezüglich des Gemeindeblattes findet am 09.12.2014 um 20 Uhr statt.

8.3 – Internet AG

Die Internet-AG hatte die letzte Sitzung im September. Das nächste Treffen findet ebenfalls im Januar 2015 statt.

9 Jahresrechnung 2013

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2013 wie aus der Anlage zur Niederschrift ersichtlich.

10 1. Nachtragshaushalt und Nachtragshaushaltsplan 2014

Die Gemeindevertretung beschließt den 1. Nachtragshaushalt und Nachtragshaushaltsplan 2014 wie aus wie aus der Anlage zur Niederschrift ersichtlich.

11 2. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft im Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Klinkrade zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse wie aus wie aus der Anlage zur Niederschrift ersichtlich.

12 Antrag Feuerwehr

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Klinkrade anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

13 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 wie aus der Anlage zur Niederschrift ersichtlich.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 03.12.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4.

14 Winterdienst in der Gemeinde

Ein Schreiben bezüglich des Winterdienstes wurde im Dorf verteilt. Die Heckenüberstände, welche auf die Gehwege und Straßen ragen, müssen von den Anliegern beseitigt werden.

15 Entschlammung Feuerlöschteiche

Der TOP wird auf die nächste Sitzung vertagt. Es sollen Angebote von der Fa. Kleeschulte GmbH & Co. KG für beide Teiche eingeholt werden. Eine Bedarfsanalyse für die Notwendigkeit der beiden Feuerlöschteiche ist zu erstellen.

16 B-Plan 3
hier: Beauftragung eines Ing.-Büros zur Vorplanung

Das Ingenieurbüro kann ohne Auftrag keine Kostenschätzung für die Erschließungskosten vorlegen. Das Amt Sandesneben-Nusse übernimmt die Kalkulation. Ein Kostenvoranschlag für die Kostenschätzung soll eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

17 Bildung einer Arbeitsgruppe „Gehölz- und Bankettenpflege“

Es werden die GV Grot, Hansen, Pein und Vaßholz vorgeschlagen. Den Vorsitz wird im nächsten Jahr GV Grot übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

5 dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen

18 Dorfmagazin

Vorschläge für die Erstausgabe wurden von Manfred Wulf erarbeitet und in der Sitzung von GV Grot erläutert. Das Konzept und die Mitwirkenden werden vorgestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die gebildete Gruppe so bestehen bleiben kann.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

19 Neujahrsempfang 2015

Der Neujahrsempfang findet am 11.01.2015 ab 11.00 Uhr im Landgasthof Rolf Pein statt. Die Einladung hierfür wird erarbeitet. Es werden noch verschiedene Gruppen, wie der Sportverein, die Feuerwehr oder der Skat-Club angesprochen, ob sie sich bei der Feier vorstellen möchten.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 03.12.2014 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

20 Terminplanung/Sitzungstermine 2015

Die Sitzungen der Gemeindevertretung finden alle 2 Monate, immer am ersten Dienstag statt. Weitere Termine sind von den einzelnen Interessengruppen bis zum 18. Januar 2015 bei dem GV Funk abzugeben. Sie werden auf der Internetseite veröffentlicht und zusätzlich in Papierform im Februar verteilt.

21 Mitteilungen/Anfragen/Sonstiges

21.1 - Baumreihe an der L199 (am Ortsausgang nach Labenz, rechts)

Die Lücke der soll geschlossen werden. Es müssen zwei Bäume neu gepflanzt und ein Baum ersetzt werden. Angebote werden eingeholt.

21.2 - Infinita e. V. aus Steinhorst

Der Verein fragt an, ob er die Sporthalle in Klinkrade nutzen kann. Die Kosten wurden dem Verein bereits mitgeteilt, für die Hallenzeiten ist der Sportverein zuständig.

21.3 - Restmülltonnen Sporthalle

Am Gemeindehaus stehen eine 80 Liter und eine 60 Liter Restmülltonne. Es soll beobachtet werden, wie die Auslastung der Tonnen ist. Vielleicht muss in Zukunft eine größere Restmülltonne bestellt werden.

21.4 - Gemeindeflagge

Die Preise für die Gemeindeflaggen werden besprochen.

21.5 - Klärwerk

Die Tür beim Klärwerkshaus muss überprüft werden.

21.6 - Feuerwehrhaus

Die Galerieleisten im Feuerwehrhaus müssen noch angebracht werden. Es wird um Hilfe gebeten.

21.7 - Baum- und Heckenschnitt

Die Annahme von Baum- und Heckenschnitt auf dem Klärwerksgelände (kein Laub und Rasenschnitt) soll im nächsten Jahr in den Monaten, April und Juli bis Dezember erfolgen, der März entfällt.

21.8 - Tannenbaumverbrennen

Die rechtliche Seite für das Tannenbaumverbrennen wird abgeklärt. Der Platz und das Interesse hierfür sind vorhanden. Die Verbrennung soll bei einer Genehmigung vor dem 17.01.2015 stattfinden.

21.9 - Buch „Geschichten und Bilder aus dem alten Klinkrade“

Es ist von Heidrun Reimers eine Neuauflage ihres Buches geplant. Bei Interesse bitte kurzfristig bei Frau Reimers oder beim Bürgermeister melden.


Bürgermeister


Schriftführerin

Beglaubigter Auszug
Aus der Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretung Klinkrade vom

Punkt **9** der Tagesordnung: Jahresrechnung 2013

Der Finanzausschuss hat die Jahresrechnung in seiner Sitzung am **20.11.2014** geprüft.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2013 wird wie folgt festgestellt:

bereinigte Soll-Einnahmen:	921.737,78 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben:	921.737,78 EUR
Fehlbetrag:	0,00 EUR

Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 67.441,43 EUR werden genehmigt.

Die erhaltenen Spenden in Höhe von 100,00 EUR werden angenommen.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
9	8	8	—	—

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klinkrade war beschlussfähig.

Klinkrade, den **03.12.2014**




Bürgermeister

Jahresrechnung 2013
Der Gemeinde Klinkrade

Erläuterungen:

1.	bereinigte Soll-Einnahmen:	921.737,78 EUR
	bereinigte Soll-Ausgaben:	921.737,78 EUR
	Fehlbetrag:	0,00 EUR
2.	Haushaltsüberschreitungen (siehe Anlage):	67.441,43 EUR
3.	a) Kasseneinnahmereste:	3.618,06 EUR
	b) Abgänge auf Kasseneinnahmereste a. V.:	378,09 EUR
4.	a) Haushaltsausgabereste neu:	89.903,23 EUR
	b) Abgänge auf Haushaltsausgabereste a. V.:	17.458,95 EUR
5.	Stand der Schulden am 31.12.2013:	0,00 EUR
		=====
6.	Stand der Rücklagen am 31.12.2013:	
6.1	Allgemeine Rücklage:	578.226,23 EUR
	(darin enthalten Soll-Überschuss 2013 = 0,00 EUR)	
6.2	Sonderrücklagen:	
6.2.1	Rückstellung Entschlammung Klärteiche	22.722,63 EUR
6.2.2	Abschreibungsrücklage (Abwasserbeseitigung)	132.177,74 EUR
6.2.3	Gebührenausgleichsrücklage (Abwasserbeseitigung)	4.133,54 EUR
6.2.4	Finanzausgleichsrücklage	0,00 EUR
6.2.5		EUR
	Gesamt Sonderrücklagenbestand:	159.033,91 EUR
		=====
	(davon Inneres Darlehn aus der Abschreibungsrücklage =	EUR)
7.	Gesamtsumme der erhaltende Spenden (siehe Anlage)	100,00 EUR

aufgestellt: Amt Sandesneben-Nusse
- Der Amtsvorsteher -



(Unterschrift Kämmerer)

Schlussbericht
des Finanzausschusses
zur Jahresrechnung 2013

Es wurde im Rahmen des Haushaltsplanes einschließlich der Nachtragshaushalte gewirtschaftet. Die Haushaltsüberschreitungen sind begründet. Belege wurden stichprobenweise eingesehen. Der Maschinelle Abschluss wird als richtig angesehen.

Klinkrade, den 20.11.2014


Vorsitzender


Mitglieder des Ausschusses

Beglaubigter Auszug
 Aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
 Klinkrade vom 03.12.2014

Punkt 10 der Tagesordnung: 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2014

Beschluss:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

erhöht um	vermindert um	Und damit der Gesamt- betrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

1. im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf in der Ausgabe auf und	31.900 EUR	0 EUR	716.700 EUR	748.600 EUR
	31.900 EUR	0 EUR	716.700 EUR	748.600 EUR
2. im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf in der Ausgabe auf festgesetzt.	0 EUR	110.100 EUR	206.600 EUR	96.500 EUR
	0 EUR	110.100 EUR	206.600 EUR	96.500 EUR

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | | |
|---|----------------------|-----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | von bisher 0 EUR | auf 0 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | von bisher 0 EUR | auf 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite | von bisher 0 EUR | auf 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen | von bisher 0 Stellen | auf 0 Stelle(n) |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Grundsteuer A	gegenüber bisher 290 %	auf nunmehr 290 %
Grundsteuer B	gegenüber bisher 290 %	auf nunmehr 290 %
Gewerbesteuer	gegenüber bisher 310 %	auf nunmehr 310 %

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
9	8	8	/	/

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klinkrade war beschlussfähig

Klinkrade, den 03.12.2014



B. Müller

 Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltsatzung Der Gemeinde Klinkrade für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.12.2014 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

1. im Verwaltungshaushalt				
in der Einnahme auf	31.900 EUR	0 EUR	716.700 EUR	748.600 EUR
in der Ausgabe auf	31.900 EUR	0 EUR	716.700 EUR	748.600 EUR
und				
2. im Vermögenshaushalt				
in der Einnahme auf	0 EUR	110.100 EUR	206.600 EUR	96.500 EUR
in der Ausgabe auf	0 EUR	110.100 EUR	206.600 EUR	96.500 EUR
festgesetzt.				

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 0 EUR auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 0 EUR auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher 0 EUR auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von bisher 0 Stellen auf 0 Stelle(n)

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Grundsteuer A	gegenüber bisher 290 %	auf nunmehr 290 %
Grundsteuer B	gegenüber bisher 290 %	auf nunmehr 290 %
Gewerbsteuer	gegenüber bisher 310 %	auf nunmehr 310 %

Klinkrade, den 03.12.2014




Bürgermeister

Kämmerei

Sandesneben, den 06.11.14
(Ort) (Datum)

B e s c h l u ß - V o r l a g e

für die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 03.12.2014, TOP 11

Betreff: 2. Nachtragsatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Klinkrade zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse

Erläuterungen:

Die Gemeinde Klinkrade muss die Gewässerunterhaltungsgebühren anpassen, da die Kosten für die Gewässerunterhaltungsverbände gesunken sind.

Die neue Gebühr errechnet sich wie folgt:

	aktuell
Umlage Gewässer- und Landschaftsverband	531,40 €
Umlage Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse	8.139,39 €
Verwaltungskostenbeitrag (4% vom Gebührenaufkommen)	361,28 €
Summe	9.032,07 €

zu deckende Kosten	9.032,07 €
Gebühreneinheiten	872
je Gebühreneinheit	10,36 €

Die bisherige Gebühr beträgt 11,14 EUR je Einheit. Eine Einheit wird je ha erhoben.

Beschlußentwurf: Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt 2. Nachtragsatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Klinkrade zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse entsprechend dem beigefügten Entwurf.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	—	—

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlußfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, daß zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Klinkrade, den 03.12.2014



Bretkus

Der Bürgermeister

2. Nachtragssatzung

zur Gebührensatzung der Gemeinde Klinkrade zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1 und / des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Klinkrade vom 03.12.2014 folgende 2. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Klinkrade zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse erlassen:

Artikel I

§ 4 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

§ 4

Bemessungsgrundlage und Höhe der Gebühr

- (1) Die Gebühr richtet sich nach Maßgabe der in Absatz 2 bis 4 festgesetzten Gebühreneinheiten.

Für jede Gebühreneinheit werden für die Kosten. Die durch die Mitgliedschaft der Gemeinde in den Wasser- und Bodenverbänden entstehen (§ 1 der Satzung) 10,36 EUR erhoben.

Artikel II

Diese Nachtragssatzung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

Klinkrade, den 03.12.2014



Gemeinde Klinkrade
Der Bürgermeister

Bruhns
(Bruhns)



TOP 12



Freiwillige Feuerwehr Klinkrade

Haushalt FF Klinkrade 2015

Dienst und Schutzkleidung	800,00 €
Zusätzlich:	
Namenschilder	150,00 €
Diensthemden (weiß)	200,00 €
Sweet Shirts 30 Stück.	600,00 €
Überjacke 1 Stück	250,00 €
Technisches Gerät	700,00 €
Zusätzlich:	
Fahrzeugwartung	1000,00 €
Batterie / TS	100,00 €
Druckprüfung, TÜV Lightwateranlage	500,00 €
Instandsetzung Karosserie	100,00 €
Haltegurt 1Stück	50,00 €
Funkmeldeempfänger 1Stück	500,00 €
Kameradschaftshilfe	300,00 €
Kameradschaftskasse	600,00 €
Kapelle	500,00 €
Reinigung Feuerwehrhaus	350,00 €
Schriftführer	120,00 €
Amtsausbildung p. P. 60,00 €	120,00 €

Nachtrag für 2015

Wappen für Uniform

Ca. 200 €? €

Näharbeiten für Wappen 60 Stück

? €

Beglaubigter Auszug
 Aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
 Klinkrade vom 03.12.2014

Punkt 13 der Tagesordnung: Haushaltssatzung und –plan 2015

Beschluss:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

- | | |
|---------------------------|-------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt | 749.700 EUR |
| in der Einnahme auf | |
| in der Ausgabe auf | 749.700 EUR |
| und | |
| 2. im Vermögenshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 280.600 EUR |
| in der Ausgabe auf | 280.600 EUR |
| festgesetzt. | |

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|-------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 0 Stelle(n) |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 311 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 311 % |
| 2. Gewerbesteuer | 310 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Einging die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 10.000 EUR

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
9	8	4	4	—

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klinkrade war beschlussfähig

Klinkrade, den 03.12.2014



Bürker

 Bürgermeister